

Zukunft zum Abstimmen: Hamburg testet Grundeinkommen

Am 12. Oktober haben die Hamburgerinnen und Hamburger über ein dreijähriges Modellprojekt zum Grundeinkommen abgestimmt.

Hamburg, den 12. Oktober 2025 – Der Volksentscheid zum Modellversuch „Hamburg testet Grundeinkommen“ ist leider gescheitert. Dennoch ist das Ergebnis ein starkes Signal: Über **37 %** haben für Hamburg testet Grundeinkommen gestimmt und damit gezeigt, dass soziale Sicherheit, Teilhabe und Selbstbestimmung zentrale Themen unserer Zeit sind.

„Wir haben den Volksentscheid verloren, aber gewonnen wurde viel mehr“, sagt **die Initiative Hamburg testet Grundeinkommen**. „Wir haben gezeigt, dass das Grundeinkommen kein Randthema ist, sondern ein ernsthafter Vorschlag für eine gerechtere Gesellschaft. Jede dritte Person hat dafür gestimmt. Die Menschen wollen Grundeinkommen erleben.“

Obwohl die meisten Parteien in der Bürgerschaft den Gesetzesentwurf abgelehnt haben, hat jede dritte abstimmende Person zugestimmt. Das zeigt: **Die Idee hat großen Rückhalt in der Bevölkerung – und sie wird wiederkommen.**

Die Initiative kündigt an, das Ergebnis sorgfältig zu prüfen: „Natürlich schauen wir uns die Gründe für dieses Ergebnis genau an. Aber klar ist: Diese Bewegung lässt sich nicht aufhalten.“

Hamburg hat mit dieser Abstimmung ein Zeichen gesetzt – weit über die Stadt hinaus. Die Zustimmung zeigt, dass viele Menschen in Deutschland den Sozialstaat neu denken wollen. Sie wünschen sich Sicherheit ohne Angst, Teilhabe ohne Bedingungen, Vertrauen statt Kontrolle.

„Wir bleiben dran“, so die Initiative. „Dieses Ergebnis ist kein Ende, sondern ein Anfang. Wir sind überzeugt, dass das Grundeinkommen eine logische Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit ist.“

Hamburg testet Grundeinkommen:

Das Bedingungslose Grundeinkommen wird weltweit als zukunftsweisende Idee diskutiert, um soziale Ungleichheit zu verringern und wirtschaftliche Sicherheit zu schaffen. Es eröffnet neue Freiräume für die Menschen – sei es für Weiterbildung, die Pflege von Angehörigen, ehrenamtliches Engagement oder die Förderung von Kreativität am Wirtschaftsstandort Deutschland. Hamburg hat jetzt die Chance, als erste deutsche Großstadt Vorreiter zu werden. Der Gesetzesentwurf sieht vor, dass repräsentativ ausgewählte Hamburgerinnen und Hamburger ein Grundeinkommen erhalten. Mehrere Modelle werden parallel getestet, um die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen wissenschaftlich fundiert zu untersuchen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Hamburger Haushalt, die Ergebnisse werden unabhängig ausgewertet. Ziel ist es, Erkenntnisse für eine moderne, gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft zu gewinnen. Gerade in einer Zeit, in der bundesweit Sozialkürzungen geplant sind.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hamburg-testet-grundeinkommen.de
